

Keine Auskunft bei Leitstelle

Notrufnummer nur
für Notfälle

VON CONSTANCE MATTHES

NAUMBURG/MZ - Es ist wohl ein recht ungewöhnliches Geschehen, das Detlef Gröber zwang, das Telefon in die Hand zu nehmen und am Sonntag die Leitstelle anzurufen. „Eine Fliege war mir tags zuvor in ein Ohr geflogen. Ich wollte mich erkundigen, welcher Hals-Nasen-Ohren-Arzt am Wochenende Bereitschaft hat. Schließlich kann es in einem solchen Fall zu einer Entzündung kommen“, erzählte der Naumburger in der Redaktion.

Auf Datenschutz berufen

Doch der Mitarbeiter in der Leitstelle des Burgenlandkreises gab ihm keine konkrete Auskunft. „Er hat sich auf den Datenschutz berufen“, sagte Gröber. Auf Anfrage teilte die Pressestelle des Landratsamtes jedoch mit: „Der Mitarbeiter hat richtig gehandelt.“ Die Rettungsleitstelle sollte über die Rufnummer 112 nur gewählt werden, wenn es sich um Notfälle handelt, bei denen ein sofortiges medizinisches Handeln erforderlich ist.

Allgemein gelte für den Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, auch im HNO-Fachbereich, dass die zentrale Rufnummer 116 117 Auskunft erteilt, erklärt die Pressestelle weiter. Damit soll auch verhindert werden, dass Patienten gezielt dann den Bereitschaftsdienst nutzen, wenn der eigene Hausarzt oder ein besonders beliebter Facharzt Dienst hat. Ein weiterer Hintergrund sind zudem Angriffe auf Mediziner, die von Patienten ausgehen. Laut einer Studie - erschienen im Deutschen Ärzteblatt - sind 91 Prozent der Allgemeinmediziner und praktischen Ärzte während ihrer Tätigkeit von aggressiven Patienten attackiert worden.

MZ ZZ / MZ-NT

1.8.2019

Über Zeitzer Klinikum

Der HNO-Bereitschaftsdienst wird ausschließlich über das Klinikum Zeitz abgesichert; wochentags von 16 bis 7.30 Uhr sowie an den Wochenenden.

» Eine vorherige telefonische Anmeldung unter **03441/2010** ist erforderlich.

Stets kostenfrei

Die Rufnummer des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117 sollte dann gewählt werden, wenn der Patient nicht lebensbedrohlich erkrankt ist, aber trotzdem schnelle Hilfe benötigt und nicht bis zur nächsten Sprechzeit seines Arztes warten könnte. Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt sowohl die Kassen- als auch die Privatpatienten. Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit. Der Anruf ist kostenfrei - egal, ob über das Festnetz oder mit dem Mobiltelefon angerufen wird.

Die Mitteldeutsche Zeitung

veröffentlicht immer montags auf der zweiten Seite des Lokalteils in der Rubrik „Dienstbereit“ die Bereitschaftsdienste der Allgemein-, Augen- und Zahnärzte, Apotheken sowie die Nummer des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes.